

Schüler-Arzttetermine am Vormittag

Beitrag von „*Stella*“ vom 28. Juni 2010 12:15

Ich selbst war heute Vormittag nicht in der Schule, weil mir am WE eine Krone rausgebrochen ist und ich deswegen schon seit Sa Schmerzen hatte.

Also war ich heute Vormittag beim ZA. Ich konnte um 9.30 kommen, hatte dorthin eine Anfahrtszeit von 25 Minuten, sodass ich vorher nicht in der Schule war, die liegt nämlich auch noch 20 Minuten von hier, natürlich in die andere Richtung.

Es dauerte, bis ich dran kam, klar, eingeschobener Termin, dann war es schon 10.00 Uhr. Mit Behandlung und weiterer Wartezeit und Heimfahrtzeit wäre ich erst gegen 11.45 Uhr an der Schule gewesen, was heute wenig Sinn macht, da um 11.20 aus war wegen BJS.

Was ich damit sagen will, wenn es sich irgendwie verhindern lässt, gehe ich immer nachmittags, aber manchmal geht das eben nicht. Außerdem gibt es Ärzte, die bestimmte Behandlungen nur vormittags durchführen.

Und so sehe ich das für die Kinder auch. Bei den Grundschülern und in unserer Gegend ist es sowieso eher so, dass die Eltern ihre Kinder teilweise todkrank schicken, damit sie ja nichts vom Stoff versäumen und jede Probe auf jeden Fall mitschreiben können.

Ich verstehe, dass Du genervt bist, das werde ich nächstes Jahr vermutlich auch sein, wenn die Kinder versäumte Proben nachschreiben müssen.

<jetzterstmalfrohdenTerminüberstandenzuhaben> puhhh..